

## Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade



Nr. 1 / Jg. 45

MÄRZ - MAI

2017



## Aus dem Inhalt

Seite	:
Besinnung	3
Bethel-Sammlung	4
Kindergarten und Kleinkinderbetreuung "Glückskäfer"	5 - 6
Kirchenmäuse	7
Krabbel- und Kindergottesdienst	8 - 10
Kinderseite	11
Evangelische Jugend	12
Fastenaktion	13
Aus der Gemeinde	14
Veranstaltungen	15 - 16
Konfirmation 1907	17
Unsere Konfirmanden	18 - 19
Konfirmation	20
Stimmen zum Reformationsjubiläum	21
Holzmindener Tafel	22 - 23
Anzeigen	24 - 25
Pinnwand "Kurz notiert"	26
Kirchenmusik	27 - 29
Impressionen	30
Verein Klosterkirche	31
Gruppen und Kreise - Herzliche Einladung	32
Freud und Leid	33
Neue Friedhofsgebührenordnung	34
Kontakte	35

- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade

Redaktion: C. Sahm, E. Werner, D. Hahn

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 2.100 Stück



In der Küche unserer Großeltern hing direkt über der Spüle ein gerahmter Satz mit den Worten "Tu es gleich!" Das verstanden wir Kinder sofort – man darf mit dem Geschirrspülen nicht warten, sondern muss besser gleich abwaschen. Wie schwierig sich dann aber diese Erkenntnis in den Alltag umsetzen lässt, dass erfuhren wir spätestens beim Erledigen der Hausaufgaben oder anderer ungeliebter Arbeiten. Und dann erst im ganz normalen Alltag - wenn das doch nur so einfach wäre! So ist es ja oft mit guten Ratschlägen - sie klingen richtig klug und weise und finden großen Beifall, aber an der konsequenten Umsetzung hapert es dann ziemlich. In ihnen steckt ja viel Wahrheit und Erfahrung, es sind sozusagen komprimierte Lebensweisheiten, die der Orientierung dienen sollen. Unsere Bibel ist eine wahre Schatzkammer an Zitaten und Sprüchen, kraftvollen Worten für jede Lebenslage, ob zur Taufe, Konfirmation und Hochzeit oder als Trost für Hinterbliebene. Sie begleiten uns als Tageslosung, Wochenspruch, Monats- und Jahreslosung und regen zum Nachdenken, Innehalten und AUF-PASSEN an. Aufpassen? Kennen Sie die "Schrecksekunde", wenn Sie selbst durch fehlende Sorgfalt oder Aufmerksamkeit etwas vergessen oder übersehen haben und plötzlich fällt es Ihnen wieder ein? Pass auf Dich auf, gib auf Dich acht. "Obacht" sagt man auch in Süddeutschland wenn wir Achtung oder Vorsicht rufen. Obacht schließt Beobachten mit ein. Geben wir auf uns selbst genügend Obacht? Wie achten wir auf unsere eigenen Bedürfnisse? Was ist mit unserer Beziehung zu uns selbst? Auch diese muss gepflegt werden. In der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostern nehmen viele Menschen eine Auszeit von der Hektik im Alltag. Der

bekannten Aktion "Sieben Wochen ohne" könnte der Slogan "weil ich es mir wert bin" hinzugefügt werden. Gewiss eine gute



Möglichkeit, um sich "mehr bewusst" zu werden. Die Themen bewusste Ernährung und Konsum sind ebenfalls weitere Schritte für mehr Obacht auf uns selbst, auf unsere Umwelt und Mitmenschen. Wie es auch das Anliegen des Weltgebetstags ist, über den Tellerrand der eigenen Probleme hinaus zu blicken. Wir Christen wissen uns weltweit verbunden durch das Evangelium, der frohen Botschaft von Jesus Christus. Es ist für uns selbst wichtig, die Situation der Christen zu be"obachten" und sich der besonderen Beziehung und Verantwortung füreinander "bewusst" zu werden. In diesem Jahr sind es die Philippinen, ein Land mit über 100 Millionen Einwohnern. Menschenrechte und Umweltschutz sind wie auch anderswo in der Welt schwierigen Bedingungen ausgesetzt. Das zu thematisieren und auch darüber zu berichten ist hilfreich. Im Übrigen handelt es sich bei dem eingangs zitierten Spruch tatsächlich um einen verkürzten Bibelvers, Luther hat daraus den Ratschlag abgeleitet. der vollständig heißt: "Was immer du vorhast, tu es gleich! Es gibt nicht endlos viele morgen." Mit welchen Worten hat ein bekannter Fernsehpfarrer seine Sendung stets beendet? "Passen Sie gut auf sich auf!" In diesem Sinne alles Gute.

Ekkehard Werner

## Kleidersammlung für Bethel

Bodenwerder-Kemnade In wird am Samstag, den 18. März 2017, Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können bis 9.00 Uhr in Plastiksäcke an die Straße gestellt werden. Mitglieder und Freunde des Kirchenvorstandes werden durch die Straßen fahren und Ihre Kleiderspenden einsammeln. Im vergangenen Jahr kamen allein in unserer Kirchengemeinde über 3.100 kg zusammen.

Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament "Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme" (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe sozialem und Engagement. "Gemeinschaft verwirklichen" ist die



Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial - und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit.

Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de www.bethel.de

Die Kleidersäcke bitte erst am Abholtag bis spätestens 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße stellen!



## Evangelischer Kindergarten

Unsere Weihnachtsfeier hat wieder super Anklang gefunden. Wir haben erst den Baum vor der Klosterkirche geschmückt, ihn besungen und sind dann in die Kirche gegangen und haben unser eingeübtes Theaterstück vorgeführt.

Hinterher haben wir bei Tee und Waffeln den schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Am 19. Dezember haben wir ein Theaterstück - vom kleinen Igel, der auch einmal einen Schneemann bauen wollte – angesehen. Die "Lila Bühne" war bei uns im Kin-

In der Kälte haben wir Experimente gemacht, Eis gefroren und gesehen, wie die Wärme im Gruppenraum alles





zum Schmelzen gebracht hat.

Frau Wiedwald hat neues Spielzeug bestellt, was uns allen so gut gefällt, dass die nächsten Spenden (Firma Dörries und Rigips) in Gedanken schon ausgegeben sind.

Vielen lieben Dank an die Spender.

dergarten und der Elternbeirat hat uns an diesem Morgen mit Waffeln verwöhnt.

Am nächsten Tag haben wir mit allen Kindern unsere Weihnachtsferien mit einem gemeinsamen Frühstück eingeläutet.

Im Januar sind wir wieder voller neuer Ideen ins Jahr gestartet.



## Evangelischer Kindergarten und "Glückskäfer"



Frau Iris Winnefeld aus Golmbach bereichert unser Team als Vertretungskraft.

Die Vertretungsstelle von Frau Winnefeld ist nicht nur bei uns, sondern umfasst auch Hehlen und Kirchbrak.

Vom Karneval gibt es bestimmt in der nächsten Ausgabe ein Foto.

Im März möchten wir mit zwei Vätern und Herrn Wedekind unsere neuen Holzhäuser aufbauen.

Ob der Osterhase wohl auch im Kindergarten vorbeihoppelt???? Im nächsten Gemeindebrief werden wir mehr erfahren

Eine schöne Frühlingszeit wünscht das Team vom Ev. Kindergarten

## Kleine Kreative Glückskäfer im Winter



Glückskäfer - Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Unsere Betreuungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr. Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern, Brigitte Ohm, Tel. 0152 / 03662798 und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

E-Mail: glueckskaeferbodenwerder@web.de

## Kirchenmäuse



ersten sozialen Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam gehen wir bei schönem Wetter draußen spazieren oder toben und krabbeln im großen Saal im Haus der Kirche, während unsere Mütter bei einer Tasse Tee und Keksen Erfahrungen austauschen.

Hallo! Wir sind die Kirchenmäuse. Wir sind eine bunte Mischung aus vielen kleinen Babys und Kleinkindern von 0 bis 2 Jahren, die zusammen mit unseren Müttern die Welt entdecken.



Wer möchte, darf sich uns jederzeit anschließen oder mal zum Schnuppern vorbeikommen, es ist unverbindlich und kostenlos. Ich freue mich über weiteren Zuwachs

Eure Ramona Roußeaux

(0151/40016975)

Wir treffen uns (außer in den Ferien) jeden Montag von 15 bis 16:30 Uhr im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder.

Jeder ist willkommen in unserer kleinen Runde. Wir spielen zusammen, entdecken die Welt und lernen, die Montags von 15 - 16.30 Uhr im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

# Krabbelgottesdienst - Die Arche Noah -

Der kurze Gottesdienst für Kinder von 0 bis 5 Jahren, ihre Geschwister, Eltern, Großeltern, Paten...



## am Donnerstag, 16. März, um 16 Uhr im Haus der Kirche Bitte Kuscheltiere mitbringen!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Anne-Kathrin Borchers, Tel. 05533-409941



Weitere Termine am 18. Mai und 15. Juni, jeweils um 16 Uhr im Haus der Kirche.



Einladung zur Sommer- Nähwerkstatt am Samstag, den 22.04.2017.

im Haus der Kirche, Im Kälbertal

von 10 bis 16 Uhr

Jeder kann nähen, was er möchte - zusammen macht es einfach mehr Spaß.

Um besser planen zu können, bitte ich um kurze Anmeldung unter: 05533-9753012

Ich freue mich auf einen fröhlichen Nähtag!

Ihre Caroline Koch

## Kindergottesdienst

Das neue Jahr haben wir zusammen mit vielen Großen und Kleinen in einem gemeinsamen "Sternsinger-Gottesdienst" im Haus der Kirche begonnen.

im Haus der Kirche begonnen.

bastelt, sodass auch jeder von uns einen leuchtenden Stern mit nach Hause nehmen konnte.

Zu Besuch hatten wir in diesem besonderen Gottesdienst auch die Sternsinger, die von ihrer Aufgabe berichtet haben. In den ersten Januartagen haben sie ihren Segen in Bodenwerder und Umgebung verteilt und Spenden gesammelt unter dem Motto "Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit"

In der Geschichte haben wir uns zusammen mit den drei Königen auf den Weg gemacht, der mit der Sichtung eines wunderbar strahlenden Sternes begann. Das Haus der Kirche wurde von einer riesigen Wunderkerze erhellt und so machten sich die Könige auf den Weg. Vorbei an dem dunklen Palast von König Herodes, der auch nichts Gutes im Sinn hatte und den Königen auftrug, ihm

den Aufenthaltsort des neuen Königs zu verraten. Durch den kleinen Lichtschein einer Kerze wurden die Könige zu unserer Krippe geführt. Die Könige staunten nicht schlecht, den neuen König in einem Stall zu finden, erkannten aber doch, wie wertvoll dieses kleine Leben war. Schließlich schützten sie das Licht mit einem Windlicht und machte sich, ohne Herodes Bericht zu erstatten, auf den Heimweg. Die Könige nahmen das Strahlen des Lichtes in ihren Herzen mit und erzählten jedem von ihren Erlebnissen.

Kinder und Erwachsene haben im Anschluss an die Geschichte Faltsterne ge-

Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst konnten wir alle einen "erweiterten Kirchenkaffee" genießen mit Obst, Kräckern und anderen Leckereien.

Im Februar ging es dann auch gleich weiter mit einem Gottesdienst zum Thema unserer Jahreslosung "Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch" Ez. 36, 26

Wir haben hier in einer Mitmachgeschichte erlebt, wie dieser Spruch entstanden ist.

## Kindergottesdienst

In Jerusalem stand ein Tonbaustein-Tempel, den die Holzfigur -Menschen sehr liebten und oft besuchten. Jedoch wurde dieser von Soldaten des Herr-



schers zerstört. Wir haben getrampelt, so wie es die Soldaten sicherlich auch gemacht haben und es war unglaublich laut. Die Menschen wurden vertrieben und waren hoffnungslos. Was sollten sie nur ohne ihren geliebten Tempel machen? Die Menschen machten sich auf die Suche nach einer neuen Heimat. Mutlos und traurig waren sie, wir haben mit ihnen geseufzt und gezweifelt "Wo bist du Gott?", mal geflüstert, mal geschrien. Murmel-Tränen kullerten in den Fluss an dem die Holzfiguren schließlich einen neuen Platz fanden. Schließlich sprach aber der Holzfiguren-Priester die Worte der Jahreslosung und die Menschen merkten, dass sie keinen Tempel brauchten, um Gott bei sich zu wissen. Gott war immer in ihren Herzen bei ihnen und auch wir waren wieder froh, standen aufrecht und lachten.



Diese Geschichte war so schön, dass wir sie gleich nochmal gehört haben, jetzt aber mit einem Bewegungsspiel. Wir haben viel gelacht und haben unser kleines KiGo-Kirchenkaffee im Anschluss sehr genossen. Bei Apfelschorle und Hotdogs klang dieser tolle Sonntagvormittag aus.

Wer Lust am Spielen, Basteln und am Entdecken der Bibel und der Welt hat, ist herzlich eingeladen:

## Jeden 1.Sonntag im Monat von 11:15 bis 12:15 Uhr feiern wir den Kindergottesdienst.

Im Anschluss an unseren KiGo laden wir alle ein (auch die abholenden Eltern) in unserem KiGo-Kirchenkaffee bei einem kleinen Mittagssnack zu verweilen (bis ca. 13:00 Uhr)

Wir freuen uns auf euch!!!

Eure Caro und das ganze KiGo-Team



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach lerusalem

gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch.

Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!

Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.

(Aus dem Neuen Testament:

Apostelgeschichte 2)



Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.





## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!

# INTRAINSCIEGE L DOSHSIERSI DISSINGED

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Rätselauflösung: Regenpfütze

#### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-beniamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



## Evangelische Jugend

## Mit Jugendlichen unterwegs sein.....

In diesem Jahr gibt es von der Evangelischen Jugend wieder eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen vermitteln. Hier eine kleine Auswahl unserer Angebote.

#### Angebote:

#### Kreuzweg der Jugend am 31. März 2017

in Holzminden. Beginn: 18:00 Uhr in St. Josef (kath.) bis 20:30 Uhr Luther (Markt) mit Fastenspeise.

**Kirchentag vom 24. bis 28. Mai 2017** in Berlin und Wittenberg.

#### **Seminare:**

Juleica-Seminar vom 08. bis 13. April 2017 auf Schloß Baum/Bückeburg.

## **Sommerfreizeiten:**

Zeltfreizeit "Outdoor-Tour" vom 12. bis 22. Juli 2017 an der Plöner Seenplatte (12-14 J.). Besuch des Hansaparks, Kanufahren, Erlebnis-Stadtrallye, Spiel- und Kreativ-Aktionen u.a. bieten ein unvergessliches Outdoor-Erlebnis.

# Österreichfreizeit vom 15. bis 29. Juli 2017 ins Salzburger Land (13-16 J.).

Mit Tagesausflügen, Bastel- und Kreativ-Angeboten, Mitmachaktionen und vielem mehr....



(Bild: Kreisjugendpastor Uwe Meyer, Diakone Heiko Zufall, Hendrik Bahrenburg und Dierk Stelter)

Und vieles mehr entdeckt ihr unter www.evju-hobo.de

Die Diakone des Kirchenkreisjugenddienstes Heiko Zufall, Dierk Stelter, Hendrik Bahrenburg, Kreisjugendpastor Uwe Meyer und ein Team von Ehrenamtlichen freuen sich über Anmeldungen und Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen.

Der Kirchenkreisjugenddienst ist in Holzminden unter der Telefonnummer 05531-6800 zu erreichen. Mo. und Mi. von 8:00 bis 12:00 Uhr, sowie Mi. von 16:00 bis 18:30 Uhr können in den Bürozeiten des Kirchenkreisjugenddienstes unter der Telefonnummer 05531-948407 Fragen beantwortet oder das Programmheft angefordert werden.





Augenblick mal! Sieben Wochen ohne -Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren - nur nicht die Zeit. "7 Wochen Ohne" möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zei-ge-finger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber eine

zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer - und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern - bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: "Maria hat den guten Teil erwählt."

Greifen auch Sie zu: Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!

### Aus der Gemeinde

### Was soll aus dem Pfarrhaus werden?

Seit mehr als einem Jahr stehen die oberen Etagen des Pfarrhauses im Corvinusgang nun schon leer und aus

Gemeinde der kommen viele Fragen, was aus den Räumen werden soll. Auch an Vorschlägen mangelt es nicht. Natürlich hat sich auch der Kirchenvorstand mit diesem Thema befasst und sich viele Gedanken um die zukünftige Nutzung gemacht. Das ist jedoch nicht einfach, da eine umfangreiche

Renovierung erforderlich ist. Die Gemeinde ist nicht in der Lage, diese nicht unerheblichen Kosten aufzubringen, deshalb hat sie sich schweren Herzens entschlossen, das Gebäude zu verkaufen. Wichtig dabei ist aber, dass ein Käufer gefunden wird, der das ehemalige Pfarrhaus, das ja eine Historie aufzuweisen hat, so nutzt, dass es

> der Würde und Vergangenheit des Hauses entspricht.

> Ein Glücksfall ist. dass ein Künstler. der Bodenwerder eng verbunden ist, sein Interesse an dem historischen Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, bekundet hat. Er möchte dort ein Kunstund Kul-

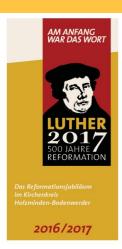
turzentrum aufbauen, das auch eine Galerie beinhalten soll. In Verbindung mit dem Gutshof und besonders dem Münchhausen-Museum, aber auch der Gertrudis-Kapelle könnte das für Besucher sicher sehr interessant werden.



Alkohol-Probleme? Was kann ich tun? Wo gibt es Hilfe?
Hilfe - mit Gesprächen bei den Anonymen Alkoholikern
Die Anonymen Alkoholiker treffen sich in Bodenwerder
jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3

AA-Bodenwerder \* Postfach 1206 \* 37616 Bodenwerder
www.anonyme-alkoholiker.de

## Veranstaltungen im Kirchenkreis



Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder lädt ein zu den verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen, zum Beispiel:

"Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.."

Matthäus 12.34

Von dem, was uns wichtig ist, was wir lieben, worauf wir

vertrauen, reden, erzählen und es weitersagen. Das ist Aufgabe für jeden Christen und jede Christin. Nicht nur für die, die das von Berufs wegen machen. Martin Luther hat das den Christen ins Stammbuch geschrieben. Und er hat sie gleichzeitig darin bestärkt, sich das auch zuzutrauen. Darum hat er die Bibel ins Deutsche übersetzt. Jeder sollte sie selbst lesen und einen eigenen Zugang zu ihren Geschichten, Briefen und Gebeten finden können.

Verraten SIE uns zum Reformationsjubiläum, "ihr" Bibelwort, "ihre" Geschichte und das, was Sie damit verbinden. Vielleicht mögen SIE dazu ein paar Zeilen schreiben.

Diese Texte werden in einer Sammlung veröffentlicht. Mitmachen kann jeder. Einsendeschluss für Texte: Ende Juni 2017

Herausgabe: Oktober 2017 / Verantwortlich: Pastorin Christiane Nadjé-Wirth, Ev.-luth. Erlösergemeinde Boffzen, Bachstr. 17, 37691 Boffzen nadje-wirth@t-online.de

## "Auf den Spuren Luthers"

unter diesem Titel planen die Gemeinden Boffzen, Solling-Weser und Lauenförde eine **Reformationsfahrt** nach Wittenberg, Eisleben, Mansfeld und auf die Wartburg und besuchen damit 5 Weltkulturstätten der Unesco.

Zur Teilnahme sind alle eingeladen, die zu unseren Gemeinden im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder dazu angehören, aber auch Gemeindeglieder der katholischen Gemeinden sind willkommen. Geplant ist die dreitägige Reise von Freitag, den 22. bis zum Sonntag, den 24. September 2017.

Im Teilnehmerbeitrag in Höhe von 325 Euro sind Vollpension mit allen Eintritten und Führungen incl. Fahrt enthalten. Übernachtet wird im ersten Haus am Platze in Eisleben, Hotel Graf von Mansfeld.

Teilnehmen können maximal 50 Personen. Anmeldungen sind über das Pfarrbüro in Lauenförde möglich.



Telefon: 05273-7278 oder per E-Mail: kg.markus.lauenfoerde@evlka.de

## Einladung zum Frühlings-**Bastelnachmittag**

wann? Samstag, den 1. April 2017, ab 14 Uhr (kein Aprilscherz!)

wo? Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

Groß und Klein ab 3 Jahre wer?

## Bitte mitbringen:

Bastelschere, Bleistift, Klebestift Für die Kinder: Malkittel oder altes Hemd/T-Shirt

#### Materialkosten:

2,00 € pro Person (bitte mitbringen)

## Anmeldung bei:

Caroline Wendenburg, Tel. 05533 / 4573, Stella Bossow, Tel. 05533 / 999038 oder Silke Brockmann, Tel. 05533 / 4079540

# KIRCHE - FIND ICH GUT! »Ich bin in der Kirche, weil sie uns Teenies zu einem großen Fest Verhilft.« MERRINATION Werner Tiki Küstenmacher, Kirche-find ich gut!, Claudius-Verlag So freue dich, Jüngling, in deiner Jugend und lass dein Herz guter Dinge sein in deinen jungen

Prediger 11, 9



## Bibel im Gespräch

in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e V

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

02. eigenverantwortlich März

16. Bernd Greilich

April 06. eigenverantwortlich

20. Reinhard Hoffmann

Mai 04. eigenverantwortlich

18. Bernd Greilich

Weitere Informationen über den Verein im Internet:

www.lkg-hameln.de

Tagen.

#### Theodor Reitemeyer berichtet in der Kemnader Chronik

Der Tag der Konfirmation ist für Kemnade Quasimodogeniti. Die Feier dieses Tages gestaltet sich gegenwärtig weit würdiger als in früherer Zeit: Die dunkle Kleidung (an Stelle der früheren weißen Kleider) ist einfach und würdig, der Konfirmationstag überhaupt

frei von all dem früheren Tand, welcher nur geeignet das war. jugendliche Gemüt von der Hauptsache abzulenken. (Findet man noch anderen Orten z.B. am Harz -, dass sich Knaben und Mädchen paarweise gegenseitig

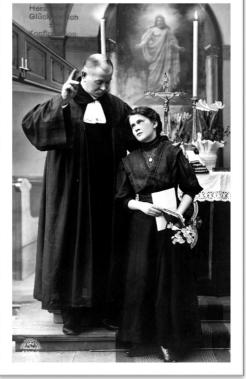
beschenken: der Knabe erhält beispielsweise einen Kuchen und muss dafür den Hauseingang seines Mädchens mit Tannen schmücken). Eine Ablenkung von der Hauptsache hat allerdings auch der Umstand im Gefolge, dass für Konfirmanden an Filia-

lorten mit dem Besuche des Konfirmandenunterrichts die Zurücklegung weiter Wegstrecken verbunden ist, worauf es denn wesentlich zurückgeführt werden muss, wenn bei den Kindern im allgemeinen Flüchtigkeit und Leichtsinn zu keiner Zeit in solchem Maße zu

beobachten ist, als in der Zeit des Besuchs des an entfernten Orten zur Erteilung kommenden Konfirmandenunterrichts. Ungünstig beeinflusst wird die Konfirmation am Weißen Sonntag und auch dann, wenn der Schulschluss bereits vor Palmsonntag erfolgt.

Statt der früheren gegenseitigen Besuche mit Bewirtung findet hier jetzt





welcher wohl geeignet erscheint, mit dazu beizutragen, dass die inneren Beziehungen zwischen den Konfirmierten und ihren Seelsorgern und Lehrern nicht gar zu bald eine Lockerung erfahren.

# onfirmation! 7 Geschenkideen...

die Sie besser doch verwerfen



Rosenkranz

Äh. Die kleine Mareike ist doch evangelisch!

Teure Aknecreme

Freuen Sie sich etwa über Gedächtnispillen zum Geburtstag?



Es sei denn, es sind ein paar große Scheine dabei



Eine gemeinsame Reise

Dem Teen bei einer Kreuzfahrt auf den Keks gehen? Oder umgekehrt? Dann doch lieber einen Trip mit Freunden (jeweils!)



Aufklärungsbuch

Oh nein. Aber es gibt ja andere schöne Bücher. Unser Kolumnist Rainer Moritz empfiehlt "Anständig essen" von Karen Duve. Oder einen aktuellen Campingführer



**Das Computerspiel Star Wars Battlefront** Käme sicher gut an, entspräche aber nicht ganz dem Geist der Veranstaltung



Stabmixer

Für die Aussteuer ist der Zeitpunkt auch ungünstig. Außer es ist dieser teure Smoothie-Maker





Gundula Gause,

ZDF-Moderatorin ("heute journal") ist ehrenamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

## DIE REFORMATION IST FÜR MICH...

... ein Wendepunkt in der Geschichte, das Ende des düsteren Mittelalters, der Auftakt zur Neuzeit. Martin Luther hat einen Weg eingeschlagen, der bis in die heutige Zeit führt und der die Geschichte ganz entscheidend von Wittenberg aus beeinflusst hat. Von Hause aus bin ich evangelisch, aber katholisch verheiratet und seit Jahren in und für beide Kirchen aktiv. Somit bin ich wie viele andere praktizierende Christen eine Grenzgängerin der Ökumene – und sehe, dass da doch einiger Handlungsbedarf besteht.



ICH MAG LUTHER...

... weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat. Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.

Jürgen Klopp, Fußballtrainer, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.



Eckart von Hirschhausen, Humorist und Arzt, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

## MARTIN LUTHER . . .

... hat vorgelebt, sich mit den Verhältnissen und der herrschenden Meinung nicht zu arrangieren. Das ist Zeichen einer großen inneren Freiheit. Luther hat sie "Freiheit eines Christenmenschen" genannt. Sie macht immun gegen Ideologien wie den Perfektionismus. Der fordert: "Du musst gesund sein, du musst toll aussehen, du musst der Beste sein und darfst nicht alt werden." Luther sagt: "Du bist okay, wie du bist!" Das hat er sich natürlich nicht ausgedacht – das hat er in der Bibel gefunden, weil es der Kern der Botschaft von Jesus war.

#### Holzmindener Tafel



## Päckchen für die Kinder der Tafel

Schon zum dritten Mal bekamen die Kinder der Tafelkunden in diesem Jahr ein Päckchen zu Weihnachten. Schon im November wurde ich von vielen lieben Menschen aus unserer Gemeinde gefragt, ob sie wieder ein Päckchen packen dürften. Und so war es gar kein Problem die erforderlichen 50 Päckchen zusammenzubekommen. Wir haben einen maximalen Wert festgelegt und den Spendern Alter und Geschlecht der zu beschenkenden Kinder mitgeteilt. Dann konnte nach Herzenslust gepackt werden. Viele liebevoll gepackte Päckchen fanden den Weg zu uns.

Aber etwas war in diesem Jahr anders, die Päckchen wurden nicht wie sonst den Kindern in den Räumen der Tafel übergeben, sondern im Rahmen einer gelungenen Weihnachtsfeier im Haus der Kirche.

Vor der Feier hatte das Tafelteam die Tische weihnachtlich geschmückt. Der Kneippverein sorgte für ein sehr reichliches Kuchenbüfett und war auch sonst eine große Hilfe.

Die Kinder kamen mit ihren Eltern und aus unserer Gemeinde waren auch noch einige Leute gekommen, sodass zu unserer Freude schließlich etwa 100 Personen mit uns diesen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbrachten. Es war ein nettes Miteinander vieler Nationalitäten.

Weihnachtslieder wurden gesungen, die Frau Klein am Klavier begleitete, und Sabine Weiße und Norbert Fabig lasen die Weihnachtsgeschichte vor.

Damit es für die Kinder bis zur Bescherung nicht zu langweilig wurde, hatten sich Frau Lages und Frau Stankow vom Städtischen Kindergarten bereit erklärt, mit den Kleinen zu basteln.



Besonders gefreut hat uns, dass unsere Samtgemeindebürgermeisterin Tanya Warnecke, Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Schmidt, der Integrationshelfer Rhedwan Khelo, die Gleichstellungsbeauftragte Ilona Glenewinkel und Vertreter der evangelischen und



Fotos: Sabine Weiße

katholischen Kirche unserer Einladung gefolgt waren.

Die Weihnachtspäckehen waren alle vor den Krippenfiguren auf der Bühne aufgebaut und die Kinder standen schon vorher mit großen Augen davor und dachten: "Welches ist wohl meins?"

Als dann endlich die Bescherung war, strahlten alle Kinder und waren glücklich. Alle bedankten sich für diesen gelungenen und gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Als Dank für ihre Arbeit bekamen alle Helfer von Pastor Klein einen Blumenstrauß überreicht.

Gerda Boe



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeit der Zweigstelle Bodenwerder, Corvinusgang 3:

## freitags von 14:00 bis 15:30 Uhr

#### Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: Einkommensnachweis und Personalausweis

<u>Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe</u>: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der Volksbank Weserbergland - IBAN Nr. DE83 2729 0087 0000 0372 70 würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeit der Kleiderkammer: mittwochs von 9:30 bis 11:00 Uhr

## Die Holzmindener Tafel e.V. bittet um Lebensmittel-Spenden!

Haltbare Lebensmittel: Mehl, Milch, Reis, Nudeln, Öl usw. sowie Wasch– und Pflegemittel.





as Pflegeheim am Hakenberg ist eine familiär geführte, stationäre Einrichtung der Altenhilfe.

#### Unsere Leistungen:

- vollstationäre Pflege
- spezielle Dementenbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Krankenhausnachbehandlung
- Versorgung von Wachkomapatienten



Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de



Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Das Institut ihres Vertrauens

Schomburg

Bestattungen Sarglager

Erd - Feuer - See Ein- und Umbettungen Überführungen Eigener Abschiedsraum Erledigung aller Formalitäten Ausgestaltung von Trauerfeiern Bestattungsvorsorge

37619 Bodenwerder • Im Hagen 2 • Telefon (05533) 3545

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung, gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche Formalitäten bei Behörden und Versicherungen



Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500





## Diakonie Sozialstation

Hamelner Straße 3 · 37619 Bodenwerder Tel: 05533-973333 www.diakonie-weserbergland.de diakoniesozialstation-bodenwerder@web.de

## Sahlfeldstift Alten- u. Pflegeheim

Hamelner Straße 3 · 37619 Bodenwerder Tel: 05533-973322 www.diakonie-weserbergland.de sahlfeld-bdw@gmx.de

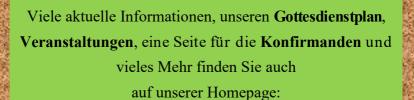
## **Taufgottesdienste**

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),
- außer bei Abendmahlsgottesdiensten oder
Sondergottesdiensten -

<u>Pfingstsonntag</u>, den 4. Juni 2017 um 11:00 Uhr Stadtkirche St. Nicolai, Bodenwerder

Samstag, den 8. April 2017 um 17:00 Uhr in der Stadtkirche St. Nicolai, Bodenwerder

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 14 12.



www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de

## **Unsere Bankverbindung:**

Kirchenkreisamt Holzminden-Bodenwerder Sparkasse Weserbergland IBAN: DE08 2545 0110 0026 0062 88

- Bitte immer die Kirchengemeinde und den Verwendungszweck angeben! -



## Kirchenmusikalische Veranstaltungen

### 2017 - 500 Jahre Reformation

## Motto für 2017: Das 4fache ALLEIN der Reformation

#### "Allein Christus"

Samstag, 1. April 2017, 18 Uhr Stadtkirche St. Nicolai Bodenwerder Johann Sebastian Bach: Clavierübung III. Teil Christiane Klein (Orgel)

#### "Allein die Gnade"

Sonntag, 20. August 2017, 10:30 Uhr Klosterkirche St. Marien Kemnade Gottesdienst zum Lied "Ach bleib mit deiner Gnade"

#### "Allein der Glaube"

Samstag, 23. September 2017, 18 Uhr Klosterkirche Amelungsborn Sing mit Luther - zentraler musikalischer Gottesdienst

mit diversen Instrumental-Gruppen und Chören und vielen reich begleiteten (Luther-)Gemeindeliedern

Mitwirkende: professionelle Solisten | Chöre und Instrumentalgruppen aus dem Kirchenkreis

#### "Allein die Schrift"

## Sonntag, 22. Oktober 2017, 17 Uhr Klosterkirche Kemnade G. F. Händel: Oratorium "Messias"

Hanna Zumsande (Hamburg), Sopran | Nicole Dellabona (Hamburg), Alt Lothar Blum (Köln), Tenor | Raimonds Spogis (Karlsruhe), Bass Kantorei und Jugendkantorei Bodenwerder mit Kirchenkreis-Projektchor Ensemble Antico auf historischen Instrumenten (Konzertmeisterin Annika Yildiz) | Leitung: Christiane Klein

Karten-Vorverkauf (nummerierte Plätze) ab Mitte September bei "Düt un Dat in der Münchhausenstadt", Große Str. 43, Bodenwerder, Telefon / Fax: 05533 979363 Mail: duetundatmuenchhausenstadt@web.de

## 29. Musikwochen Weserbergland 2017

sonntags 17 Uhr (Eintritt frei, Spenden erbeten) Künstlerische Leitung: Christiane Klein & Stefan Vanselow

Die Musikwochen Weserbergland stehen 2017 ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums (Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers vor 500 Jahren). Unter dem Motto "Reformation" nähern sich hochkarätige Künstlerinnen und Künstler in acht Konzerten aus ganz verschiedenen Blickwinkeln dem Wirken Martin Luthers und der Geburtsstunde der Evangelischen Kirche.

Weitere Informationen finden Sie ab Ende März, in den dann erscheinenden Faltprospekten, oder unter:

www.musikwochen-weserbergland.de

## Kirchenmusikalische Gruppen

#### **Evangelische Singschule** (Leitung: Christiane Klein)

Einsätze in Gemeindeveranstaltungen, Gottesdiensten und beim "Adventssingen der Evangelischen Singschule"

#### Die Minikantorei (Kinder im Vorschulalter)

singt zur Zeit unter der Leitung von Ingrid Tesch im Rahmen des Evangelischen Kindergartens. Wenn genügend Interesse besteht, könnte auch wieder ein Nachmittags-Angebot eingerichtet werden.

Bitte ggf. bei Kantorin Klein anfragen

### mittwochs 14.10 -15.00 h Kinderkantorei I (Kl. 1-3)

Fortführung der musikalischen Grundausbildung mit Schwerpunkt Singen und Notenlesen; Ausbau der stimmlichen Fähigkeiten; weiterhin ganzheitliches Erarbeiten von Liedern und Singspielen

### mittwochs 16.30-17.30 h Kinder-/Jugendkantorei (Kl. 4-9)

eine Wochenendfreizeit im Jahr; Aufführung von szenisch gestalteten Musicals; Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Projekte mit der Kantorei

#### Kantorei Bodenwerder mittwochs 19 - 21 h

übergemeindlicher Chor. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten werden jährlich ein bis zwei Konzerte – meist mit Orchester - gesungen, wobei die stilistische Bandbreite von etwa 1600 bis in die Moderne reicht. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Man muss auch nicht einzeln vorsingen, wenn man mitsingen möchte. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

Neue MitsängerInnen in allen Stimmen willkommen!

### Blockflötenensemble dienstags 18.20 - 19.20 h

Musikgruppe mit Erwachsenen. Es wird Musik aus der Zeit von ca. 1400 - 2000 für Gottesdienste, Konzerte und Einsätze in den Seniorenheimen der Stadt gespielt. Im Anschluss probt nach Verabredung die "Stadtpfeyfferey", ein Ensemble mit Renaissance-Instrumenten.

#### Gospelchor auf Zeit dienstags 19-20.30 h

(in der Regel vier Proben und zwei Aufführungstermine)

Der Projektchor trifft sich einmal jährlich im Frühjahr zu kompakten Arbeitsphasen (Beginn in der Regel: Anfang Februar). In den Proben und bei den Auftritten wird auswendig gesungen. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

## Info und Anmeldung:

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder

Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

Tel.: 05533/4820 // Fax: 05533/5894 E-Mail: Christiane.KleinKM@t-online.de

# **KRZYSZTOF PENDERECKI**

## LUKASPASSION

PASSIO ET MORS DOMINI NOSTRI IESU CHRISTI SECUNDUM LUCAM



FR 7. APRIL 2017. 20 UHR **MARKTKIRCHE HANNOVER** 

SA 8. APRIL 2017, 18 UHR ST. JOHANNISKIRCHE LÜNEBURG

SO 9. APRIL 2017, 16 UHR **KULTURKIRCHE MARTIN-LUTHER EMDEN** 

Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums findet in diesem Jahr ein einzigartiges kulturelles Highlight in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers statt: Mit der LUKASPASSION von KRZYSZTOF PENDERECKI wird im April 2017 ein Werk erklingen, das als Schlüsselwerk der Neuen Musik gilt und das aufgrund seiner Komplexität nur selten zur Aufführung kommt. Es ist ein Werk, das die urevangelische Gattung des Oratoriums in der musikalischen Sprache unserer Zeit mit eindringlichen Mitteln sprechen lässt.

PASSIO PENDERECKI 2017 ist ein Gemeinschaftsproiekt der hauptamtlichen Kantorinnen und Kantoren der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Erstmals gestalten die professionellen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker der Landeskirche ein gemeinsames künstlerisches Projekt. Mit dem Knabenchor Hannover und der NDR Radiophilharmonie haben sie dabei exzellente und renommierte Ensembles an ihrer Seite. Für die umfangreiche Besetzung mit über 200 Mitwirkenden wurden drei der größten Kirchen der Landeskirche ausgewählt: die Marktkirche Hannover, die St. Johanniskirche Lüneburg und die Kulturkirche Martin-Luther Emden. Sie verleihen den drei Konzerten einen würdigen Rahmen und bieten zugleich eine niedersachsenweite Ausstrahlung für das außergewöhnliche Konzertprojekt.

VISION KIRCHENMUSIK hat ein Rahmenprogramm entwickelt, das in Vorbereitung auf die drei großen Konzertabende mit unterschiedlichen Musikvermittlungsformaten Zugänge zum außergewöhnlichen Werk von Penderecki bietet. Werkeinführungen, Themengottesdienste, Kunstaktionen und Schulprojekte laden ein, sich auf vielfältige Weise mit dem komplexen Werk und seinen Themen vertraut zu machen.

Nähere Informationen zu Konzerten, Kartenvorverkauf und Rahmenprogramm unter WWW.PASSIO2017.DE





















## Impressionen











Weihnachtsfeier der Tafel im Haus der Kirche am 13.12.2016 Foto: Sabine Weiße

Krippe im Dionysius-Turm, Klosterkirche St. Marien, Kemnade

### Verein Klosterkirche St. Marien

Die Jahreshauptversammlung des Vereins findet am Dienstag, den 14. März, um 19 Uhr im Haus der Kirche statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist eine Satzungsänderung, die vom Finanzamt angeordnet wurde. In diesem Zusammenhang hat der Vorstand beschlossen, den Namen des Vereins zu ändern. Da immer wieder Fragen nach dem Zweck aufgekommen sind, möchten wir dies im Namen verdeutlichen und werden vorschlagen ihn künftig "Förderverein Klosterkirche Marien Kemnade e.V." zu nennen. Die Satzungsänderung muss in der Jahreshauptversammlung beschlossen

werden. Die Satzung ist für Interessierte auf unserer Homepage zu finden oder in gedruckter Form im Pfarrbüro zu bekommen.

Zum 1. April werden die Gastgeber die Klosterkirche wieder regelmäßig öffnen und den Besuchern bei Fragen zur Verfügung stehen. Wer Lust hat, das Team zu verstärken, kann sich im Pfarrbüro 05533-971412 oder bei Karin Beißner 05533-2420 melden.

Auf viele Gäste in dem historischen Gotteshaus freut sich das Gastgeberteam.

## Herzliche Einladung

zum kostenlosen

## **SCHNUPPERMEETING**

für **Tanzpaare mit Tanzerfahrung** im Haus der Kirche am Samstag, den 11. März 2017 von 19 - 21 Uhr.

Ich freue mich auf Sie!

Brigitte Kessel-Döhle Tanzlehrerin ADTV



Tanzschule im Weserbergland Glessestrasse 1 37647 Brevörde



## **Herzliche Einladung**

wöchentlich:		
donnerstags:  *Ausnahme siehe unten*	15:00 Uhr	<i>Seniorenkreis</i> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
montags:	15:00 - 16:30 Uhr	Kirchenmäuse Ramona Roußeaux, Tel. 0151 40016975
14-tägig:		
dienstags	14:30 - 16:30 Uhr	<i>Handarbeitskreis</i> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
1. und 3. Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	<b>Bibel im Gespräch</b> (in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)
samstags	ab 14 Uhr	<b>Spielnachmittag</b> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
monatlich:		
3. Montag im Monat	14:30 Uhr	<i>Hinterbliebenen-Gesprächskreis</i> Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Doris Hahne, Tel. 74 28
letzter Donnerstag im Monat	18:00 Uhr	<b>Besuchsdienstkreis</b> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
2. Samstag im Monat	verschiedene Zeiten u. Orte	Alleinstehende Renate Kohrs, Tel. 27 09 Karin Wissel, Tel. 97 90 34

### An allen Treffen

- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 - können Sie ohne Anmeldung unverbindlich teilnehmen!

### Seniorenfrühstück:

Am <u>16. März\*</u> und <u>18. Mai\*</u>, jeweils Donnerstag um 9:30 Uhr im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7, Bodenwerder

Anmeldung bitte bei Ingrid Mutschke, Tel. 05533 / 400071

\*- An diesen beiden Tagen fällt nachmittags der Seniorenkreis aus! -

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade Corvinusgsgang 3 37619 Bodenwerder

Friedhofsgebührenordnung - gültig ab 16.01.2017

I.	Gebühren	für d	ie Verleihung v	on Nutzungsrechten a	ın Grabstätten:
----	----------	-------	-----------------	----------------------	-----------------

1.	Reihengra	
Ι.	Kennengra	DStatte.

a) für 30 Jahre - für Personen über 5 Jahre:	600,00 €
b) für 30 Jahre - für Kinder bis 5 Jahre:	300,00 €

Wahlgrabstätte:

a) für 30 Jahre - je Grabstelle- : 900,00 €

3. weitere Grabstätten (pflegeleicht):

a) Linzeigrabstatte unter dem grunen Kasen	1.200,00 €
b) Urnengrabstätten unter dem grünen Rasen	600,00 €
c) Urnengrabstätten am Rosenbeet	1.200,00 €
d) Urnengrabstätten am Ruhebaum	1.000,00 €

Urnenreihengrabstätte:

a) für 20 Jahre, je Grabstätte: 500,00 €

5. Urnenwahlgrabstätte:

a) für 20 Jahre - je Grabstelle - : 700,00 €

 Zusätzliche Bestattung einer Urne in einer bereits belegten Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte gemäß § 11 Absatz 6 der Friedhofsordnung:

- b) Gebühr gemäß Nummer 7 zur Anpassung an die neue Ruhezeit
- c) Gebühr gemäß Abschnitt II. Nummer 2.

a) Finzelgrahetätte unter dem grünen Rasen

7. Für jedes Jahr des Wiedererwerbs oder der Verlängerung von Nutzungsrechten (gem. § 13 Absatz 2 FO) ist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, 1/30 bzw. 1/20 (einzusetzen ist die Jahreszahl aus Nummer 2 oder 4) der Gebühren nach Nummern 2 und 4 zu entrichten. Verlängerungen und Wiedererwerbe von Nutzungsrechten sind nur in vollen Kalenderjahren möglich.

Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechtes wird für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

#### II. Gebühren für die Bestattung:

Für das Ausheben und Verfüllen der Gruft, Abräumen der Kränze und der überflüssigen Erde und die Abfallbeseitigung während der gesamten Ruhezeit:

1. für eine Erdbestattung:

a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr:	320,00 €
b) ab dem 6. Lebensjahr	600,00 €
2. für eine Urnenbestattung:	300,00 €

#### III. Gebühren für die vorzeitige Einebnung

Gemäß § 19 der Friedhofsordnung:

citian 3 15 dei 111catione and 191	
1. eines Einzelgrabes, je Jahr	25,00 €
2. eines Wahlgrabes mit zwei Stellen, je Jahr	50,00 €
3. eines Urneneinzelgrabes, je Jahr	15,00 €
4 eines Urnenwahlgrahes mit zwei Stellen je Jahr	20.00 €

#### IV. Verwaltungsgebühren:

 Prüfung der Anzeige zur Aufstellung eines stehenden Grabmals einschließlich Standsicherheitsprüfung

80,00€

1 200 00 €

- laufende Überprüfung der Standsicherheit eines Grabmals für die Verlängerung des Nutzungsrechtes, für jedes Jahr der Verlängerung eine Gebühr analog § 6 Nr. 7 (1/30 bzw. 1/20 von 80 €)
- Prüfung der Anzeige zur Aufstellung eines liegenden Grabmals oder Holzkreuzes
   40,00 €
- Prüfung der Anzeige bei Veränderungen eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften

20,00€

#### V. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer / Friedhofskapelle:

Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer / Kühlung, je Sarg:
 (die Gebühr für die Leichenkammer/Kühlung wird nicht berechnet,

50,00 €

wenn die Trauerfeier in der Friedhofskapelle Bodenwerder stattfindet)

 Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle – eine Belegungszeit – je Trauerfeier:

100,00€

Pfarramt Circle Kl	Telefon:
Pastor Günter Klein	48 57
Pastor Peter Dortmund	28 50
Pastor Jörg Schulze	9733101(im Sahlfeldstift)
- für die Altenheim Seelsorge:	oder mobil: 0176/11522721
Pfarrbüro, Corvinusgang 3	
(Öffnungszeit: Mo Fr.: 9 - 12 Uhr und Do.: 1	4 - 17 Uhr) 97 14-12
Doris Hahn	Fax: 97 14-29
E-Mail:	KG.Bodenwerder@evlka.de
Homepage: www.kg-bodenwerder-kemnade	e.wir-e.de
Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38
Aktueller Gottesdienstabruf	97 14 - 11
Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7 Kerstin Wiedwald	22 28
Ihre Ansprechpartner des Kirchenvorstandes	
Christiane Sahm, Vorsitzende	53 06
Christiane Gründler	32 64
Caroline Koch	97 53 012
Maria Kremer	63.80
Andreas Pook	40 89 21
Andreas Rosenbaum	50 04
Andreas Säger	57 70
Ekkehard Werner	97 57 28
Friedhelm Werner	3970
Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holz	
Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u	
(Mo.: 11:30-13:30 Uhr, Mi.: 14:30-16:30 U Ulrike Walkling	hr u. n. V.) 0 55 31 / 1 34 56
Sprechstunde in Bodenwerder, Corvinus	gang 3
Mittwoch 10 - 12 Uhr	97 14-14
<u>Diakonie-Sozialstation</u> , Hamelner Str. 1-3	97 33-33

# Gospel-Gottesdienste



Samstag, 11. März
in der Liboriuskirche,
Heinsen
Sonntag, 12. März
im Haus der Kirche,
Im Kälbertal 7
Bodenwerder
jeweils 18 Uhr

Gospelchor auf Zeit "A Time To Sing"

unter der Leitung von Christiane Klein

Stadtkirche St. Nicolai Bodenwerder Karfreitag, 14. April 2017, 15 Uhr

Musik und Wort



zur Sterbestunde Jesu

Werke von J. S. Bach

Christiane Klein, Orgel

Christiane Sahm, Lesungen

\*Eintritt frei – Spenden erbeten\*